ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22. 7. 1897

Herrn D^r Arthur Schnitzler Ischl Kaltenbach, Pension Petter

Lieber Freund, ich lese soeben im 6-Uhr Blatt die Notiz von Agnes Jordan. Ich brauche Ihnen wol nicht erst zu sagen, dass ich derselben vollständig ferne stehe. Ich weiß absolut nicht durch wen man das erfahren hat. Morgen Abend reise ich nach Salzburg, für ein paar Tage – vielleicht kommen Sie hin, ehe Sie nach Wien fahren. Wir reisen dann zusammen nach Wien zurück. Nachricht trifft mich in Salzburg poste restante.

Herzlich Salten

22./7. 97 1/2 12 Nachm Im Café.

CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Postkarte, 502 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »93«

4 Notiz] Theater, Kunst und Literatur. In: Wiener Allgemeine Zeitung, Nr. 5.818, 23. 7. 1897, S. 3: » — Wie wir aus verläßlicher Quelle erfahren, ist die Direction des Hofburgtheaters von der Absicht, Georg Hirschfeld's neues Drama Agnes Jordananächste Saison zur Aufführung zu bringen, abgekommen.«

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Hirschfeld

5

10

Werke: Agnes Jordan. Schauspiel in fünf Akten, Theater, Kunst und Literatur [Agnes Jordan nicht am Burgtheater], Wiener Allgemeine Zeitung

Orte: Bad Ischl, Burgtheater, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), Salzburg, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 22.7.1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03270.html (Stand 19. Januar 2024)